

Aktion "SOS" der AUVA Wien auch bei Durst-Bau ein Erfolg: Ausfallstage und Kosten gesenkt

Wien (OTS) - Sicherheit, Ordnung und Sauberkeit, kurz "SOS", lautet die Formel, die seit rund 13 Jahren nachhaltig zur Vermeidung von Arbeitsunfällen beitragen kann. Jüngstes Beispiel: Bei der Dipl.-Ing. Hugo Durst GmbH sanken die Ausfallszeiten um 58 Tage bzw. rund 19 Prozent und die Ausfallskosten um rund 14.753 Euro. Am Donnerstag, dem 7. März 2002, erhielten jene fünf Poliere Anerkennungspreise, die zwischen Jänner und November 2001 mit ihren Teams die besten Ergebnisse erzielt hatten.

"Sicherheit, Ordnung, Sauberkeit", die erfolgreichste Aktion zur Verhütung von Arbeitsunfällen der Landesstelle Wien der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt, AUVA, hat auch bei der Durst-Bau gegriffen: Zwischen Jänner und November 2001 wurden die Ausfallstage bei sechs Baustellen in Wien und Burgenland - verglichen mit dem Jahr 2000 - um rund 19 Prozent gesenkt und Ausfallskosten in Höhe von rund 14.753 Euro eingespart. Um diesen Betrag könnte die Baubranche einen Mitarbeiter knapp zwölf Wochen oder ein Vierteljahr beschäftigen.

Jene fünf Poliere, die am Meisten zur Unfallvermeidung beigetragen haben, wurden am Donnerstag, dem 7. März 2001, um 17 Uhr in der Zentrale der Durst-Bau in Wien-Hietzing ausgezeichnet. Die AUVA übernahm 50 Prozent der Geldpreise in Höhe von insgesamt 2.180 Euro ein. Ing. Mag. Arch. Hans-Jürgen Freywagner, stellvertretender Direktor der AUVA Landesstelle Wien, und Dipl.-Ing. Alfred Vandrovec, Geschäftsführer der Durst-Bau übergaben die Gutscheine.

Seit 1989 nützten rund 50 Unternehmen in Wien, Niederösterreich und Burgenland das SOS-Angebot der AUVA-Experten. Die betreuten Firmen gehören zu so unfallträchtigen Branchen wie Baugewerbe, Metallverarbeitung, Maschinenbau, Chemie und Mineralölverarbeitung. Insgesamt wurden rund 10.000 Mitarbeiter und Vorgesetzte in die Schulungen miteinbezogen. Es konnten rund 350 Arbeitsunfälle verhindert und Ausfallskosten von rund 5 Millionen Euro allein in Wien, Niederösterreich und im Burgenland eingespart werden.

Rückfragehinweis:

Gabriela Würth, GWK

Tel.: 02242-38300, 0676-33 24 879
mailto:gabriela.wuerth.gwk@utanet.at

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

OTS0182 2002-03-07/13:41

071341 Mär 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020307_OTS0182